

Datenschutzhinweise

Nachfolgend erhalten Sie von uns die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zum Datenschutz für die Teilnahme an der **POLTRACK**-Studie.

Die **POLTRACK**-Studie wird von mehreren verantwortlichen Institutionen durchgeführt (Projektteam):

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

Rothenbaumchaussee 36
20148 Hamburg
Telefon: +49 40 450217-0
E-Mail: info@leibniz-hbi.de

Universität Bremen

ZeMKI, Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung

Linzer Straße 4
28359 Bremen
Telefon: +49 42121867601

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

B6, 4-5
68159 Mannheim
Telefon: +49 0621 12460

Universität Aalto

Otakaari 1B
02150 Espoo (Finnland)
Telefon: +358 50 511 2195

Bilendi GmbH

Uhlandstr. 47
10719 Berlin
Telefon: +49 30 880013949

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des **Leibniz-Instituts für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut** ist:

Frau Jennifer Jähn-Nguyen
datenschutz nord GmbH - Standort Hamburg
Sechslingspforte 2
22087 Hamburg
Telefon: +49 405936160400
E-Mail: datenschutz@leibniz-hbi.de

Datenschutzbeauftragte der **Universität Bremen** ist:

Petra Banik
Bibliothekstraße 1-3
28359 Bremen, Deutschland
Telefon: +49 42121860211
E-Mail: pbanik@uni-bremen.de

Datenschutzbeauftragter des **Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften - GESIS** ist:
HEC Harald Eul Consulting GmbH
Datenschutz + Datensicherheit
Auf der Höhe 34
50321 Brühl
Telefon: +49 022321885212
E-Mail: Datenschutz-GESIS@he-c.de

Datenschutzbeauftragte der **Universität Aalto** ist
Anni Tuomela
Otakaari 24
02150 Espoo/ Finnland
Telefon: +3589 47001
Email: dpo@aalto.fi

Der Datenschutzbeauftragte der **Bilendi GmbH** ist zu erreichen unter:
HARLAY AVOCATS
E-Mail: personaldata@mingle.respondi.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung dient zu Forschungszwecken. Im Rahmen der Studie "Politische Polarisierung und individualisierte Online- Informationsumgebungen" (**POLTRACK**), interessieren wir uns dafür, wie das Online-Informationsverhalten abläuft und wie dieses mit den politischen Meinungen der Bürgerinnen und Bürgern zusammenhängt. Zu diesem Forschungszweck befassen wir uns mit Surfverhalten im Internet und verbinden dieses mit Befragungen zu politischen Themen.

Die Daten, die während Ihres Surfens im Internet und bei der Nutzung Ihrer Apps aufgezeichnet werden, ermöglichen es dem Projektteam als dem gemeinsam für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, statistische Daten zu erstellen.

Die im Rahmen der POLTRACK-Studie erhobenen Daten werden nach Archivierung für weitere verschiedene Forschungszwecke verwendet.

Herkunft einzelner Daten

Ihre Stamm- und Kontaktdaten, die wir für das Versenden der Einladung zur Studie benötigten, entstammen mingle, einem von der Bilendi GmbH geführten Verzeichnis von Stamm- und Kontaktdaten.

Durch Teilnahme an der Studie *mingle tracks* haben Sie bereits der Erfassung Ihrer Internetnutzung und der Nutzung Ihrer Apps zugestimmt. Die hierdurch bereits in der Vergangenheit erhobenen Daten werden dem gesamten Projektteam zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Stamm- und Kontaktdaten für die Einladung zur Studie dient dem berechtigten Interesse an der Durchführung von wissenschaftlicher Forschung und erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die den Stamm- und Kontaktdaten zugeordneten Personen haben in der Vergangenheit über mingle an Studien teilgenommen.

Durch Teilnahme an der Studie *mingle tracks* haben Sie bereits der Erfassung Ihrer Internetnutzung und der Nutzung Ihrer Apps zugestimmt. Die hierdurch bereits in der Vergangenheit durch mingle tracks erhobenen Daten werden dem gesamten Projektteam zur Verfügung gestellt. Als Rechtsgrundlage dient Ihre Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die vor der Erhebung der Daten durch die Bilendi GmbH eingeholt wurde.

Die Verarbeitung Ihrer Daten zu den Zwecken der POLTRACK-Studie findet ihre Rechtsgrundlage in Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Empfänger der Daten

Das Projektteam sowie Forschende, die keine Beschäftigten der Institutionen des Projektteams sind, erhalten Zugriff auf Ihre Daten. Die Nutzung der Daten durch Forschende, die keine Beschäftigten der Institutionen des Projektteams sind, ist von der Darlegung eines berechtigten wissenschaftlichen Interesses abhängig und wird durch eine Datennutzungsvereinbarung (u.a. über das GESIS Datenarchiv) festgelegt, welche Rechte und Pflichten der/des Forschenden festlegt.

In diesem Rahmen können Datenverarbeitungen/-zugriffe können auch in/aus Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) mit geringerem Datenschutzniveau (z.B. USA) stattfinden, wobei trotz der mit den Forschenden geschlossenen Datennutzungsvereinbarung das Risiko des Zugriffs staatlicher Behörden und eingeschränkter Rechtsbehelfsmöglichkeiten nicht auszuschließen ist.

Alle Informationen, die sich unmittelbar auf Ihre Identität beziehen, werden von der Bilendi GmbH entfernt, bevor sie an die weiteren Mitglieder des Projektteams weitergegeben werden. Diesen Mitgliedern des Projektteams werden nur pseudonymisierte Daten übermittelt. Das bedeutet, dass Ihrem Profil eine Kennung zugewiesen wurde, die an die Daten aus der Aufzeichnung ihres Surfverhaltens angehängt wird. Dies ermöglicht, Sie zu gezielten Umfragen einzuladen. Folglich können die Mitglieder des Projektteams (außer der Bilendi GmbH) die Daten zur Aufzeichnung Ihres Surfverhaltens nicht mit Ihren persönlichen Daten wie Name, Vorname, physische und elektronische Adressen in Verbindung bringen.

Im Rahmen der Befragungswellen werden Umfragedaten mit Hilfe der Unipark-Anwendung des Unternehmens Tivian XI GmbH erhoben.

Die Server zur Speicherung Ihrer Daten stehen in Europa und unterliegen den Datenschutzanforderungen der DSGVO. Nach der Erhebung werden Ihre Daten auf sicheren Servern der am Projektteam beteiligten Institute gespeichert.

Datenübertragbarkeit

Ferner werden die Rohdaten der Studie nie öffentlich zugänglich sein. Allerdings muss anderen Forschenden die Möglichkeit eingeräumt werden, die Korrektheit der Forschungsergebnisse zu überprüfen und die erhobenen Daten für eigene Fragestellungen zu nutzen. Für diesen Fall muss der anfragende Wissenschaftler oder die anfragende Wissenschaftlerin zunächst ihr Forschungsinteresse genau begründen. Ist das Anliegen begründet (über jeden Fall entscheidet das Projektteam), werden genau die Daten zur Verfügung gestellt, die zur Beantwortung der Fragestellung notwendig sind; alle anderen Daten bleiben unter Verschluss. Diese Analysen erfolgen dann auf einem gesicherten Server unserer Institute.

Speicherdauer

Die Verarbeitung der Daten dient zu Forschungszwecken. Die Daten werden auf unbestimmte Zeit bei GESIS archiviert. Eine dauerhafte Speicherung der Daten ist wichtig, denn Forschenden muss die Möglichkeit eingeräumt werden, die Richtigkeit der Forschungsergebnisse zu überprüfen.

Ihre Rechte

Sie haben in Bezug auf Ihre verarbeiteten Daten folgende Rechte:

- Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Wir bitten Sie, Ihre Rechte bei der Datenschutzbeauftragten des Hans-Bredow-Instituts geltend zu machen. Die Kontaktdaten befinden sich am Anfang dieses Dokuments.

Widerrufsrecht

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Beschwerderecht

Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DGSVO). Wir empfehlen allerdings, sämtliche Beschwerden zunächst immer an die Datenschutzbeauftragte des Hans-Bredow-Instituts zu richten.

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich zur Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtet. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte zunächst an die Datenschutzbeauftragte des Leibniz-Institutes für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut unter den oben genannten Kontaktdaten.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 DSGVO

Was ist der Grund für die gemeinsame Verantwortlichkeit?

Bei der POLTRACK-Studie arbeiten das Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (Partei 1), das Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: GESIS (Partei 2), die Universität Bremen (Partei 3), die Universität Aalto (Partei 4) und die Bilendi GmbH (Partei 5) als Parteien eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Parteien haben gemeinsam die Reihenfolge der Verarbeitung dieser Daten in den einzelnen Studienphasen festgelegt. Sie sind daher innerhalb der nachfolgend beschriebenen Studienphasen gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO).

Für welche Studienphasen besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit?

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist Partei 5 für die Erhebung der Daten zur Aufzeichnung Ihres Surfverhaltens (Studienphase 1) zuständig.

Partei 3 nimmt im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit die Aufzeichnung von öffentlichen Inhalten zu Politik und Medien (Studienphase 2) vor.

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit führt Partei 2 die Umfragen in mehreren Befragungswellen (Studienphase 3) durch.

Nach Übermittlung durch die Partei 5 werden die Daten zur Aufzeichnung Ihres Surfverhaltens (Studienphase 1) und die durch die Aufzeichnung von öffentlichen Inhalten zu Politik und Medien erhobenen Daten (Studienphase 2) auf Servern des Data Science Center der Universität Bremen und des Zentrums für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung der Universität Bremen zum Abruf für das gesamte Projektteam vorgehalten. Die Umfragedaten (Studienphase 3) werden mit Hilfe der Unipark-Anwendung des Unternehmens Tivian XI GmbH erhoben und auf Servern der Partei 2 für das gesamte Projektteam zur Verfügung gestellt.

Was haben die Parteien vereinbart?

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben alle Parteien vereinbart, wer von ihnen welche Pflichten nach der DSGVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO.

Diese Vereinbarung ist notwendig, da bei der POLTRACK-Studie personenbezogene Daten in unterschiedlichen Studienphasen und Systemen verarbeitet werden, die jeweils von verschiedenen Parteien betrieben werden.

Studienphasen	Erfüllung der Pflichten durch:
Studienphase 1 - Aufzeichnung des Surfverhalten	Partei 1 und Partei 2
Studienphase 2 - Aufzeichnung von öffentlichen Inhalten zu Politik und Medien	Partei 1 und Partei 2
Studienphase 3 - Befragungswellen	Partei 1 und Partei 2

Was bedeutet das für Betroffene?

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen die Parteien die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen Prozessabschnitte wie folgt:

- Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist

- Partei 5, Partei 3 und Partei 2 für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der Studienphase 1 zuständig,
- Partei 3 und Partei 2 für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der Studienphase 2 zuständig und
- Partei 2 für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der Studienphase 3 zuständig.
- Die Partei 2 macht den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zugänglich. Hierbei lässt jede Partei der anderen Partei sämtliche dafür notwendigen Informationen aus ihrem Wirkungsbereich zukommen.
- Die Parteien informieren sich unverzüglich gegenseitig über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen. Sie stellen einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung.
- Datenschutzrechte bitten die Parteien bei der Datenschutzbeauftragten der Partei 1 geltend zu machen. Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Partei 1 lauten:

Frau Jennifer Jähn-Nguyen
datenschutz nord GmbH - Standort Hamburg
Sechslingspforte 2
22087 Hamburg
E-Mail: datenschutz@leibniz-hbi.de

Betroffene erhalten die Auskunft von der Datenschutzbeauftragten der Partei 1.